

**DIE  
SCHÖNSTEN  
WEIHNACHTS-  
LIEDER**

für die ganze  
Familie



# DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTS- LIEDER

für die ganze  
Familie

Mit Noten, Bräuchen und  
der Weihnachtsgeschichte

HERAUSGEGEBEN VON  
STEFAN WEIGAND





# INHALT

Adventslieder

14

Weihnachtslieder

26

Krippenlieder

52

Dreikönigslieder

74

Winterlieder

81

*Gitarrenakkorde*

90

*Alphabetisches Verzeichnis der Lieder*

91



# DIE WEIHNACHTSGESCHICHTE

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen.

So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war.

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt.

Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.



Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Lukasevangelium 2,1–20



# WIR SAGEN EUCH AN

1 Wir sa - gen euch an den lie - ben Ad - vent.  
Wir sa - gen euch an eine hei - li - ge Zeit.

Se - het, die ers - te Kerz - ze brennt!  
Ma - chet dem Herrn die Wege be - reit.

Freut euch, ihr Chris - ten, freu - et euch  
sehr! Schon ist na - he der Herr.

2. Wir sagen euch an den lieben Advent.  
Sehet, die zweite Kerze brennt!  
So nehmet euch eins um das andere an,  
Wie auch der Herr an uns getan.  
|: Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr!  
Schon ist nahe der Herr.:|